

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, Dienstag, 21. Oktober 2025

Neuer Schwerpunkt auf der BApK-Homepage: Suizidalität aus Angehörigenperspektive

Praktische Hilfen, Notfallnummern und Anlaufstellen

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK e. V.) erweitert seine Online-Angebote um den Schwerpunktbereich *Suizidalität aus Angehörigenperspektive*. Unter www.bapk.de/themen/suizidalitaet finden Angehörige und Interessierte ab sofort viele wichtige Informationen, praktische Hilfen und Kontaktadressen.

Der Umgang mit suizidalen Menschen ist für Angehörige eine große emotionale Belastung. Der BApK möchte mit seiner Arbeit Angehörige dazu ermutigen, sich Hilfe zu suchen, sie in der Krise stärken und die Enttabuisierung des Themas voranzutreiben. Es ist wichtig, im gesundheits- und sozialpolitischen Diskurs deutlich zu machen, dass die Angehörigen beim Thema Suizidprävention nicht vergessen werden dürfen.

Die neue Themenseite liefert neben verlässlichen Informationen (u. a. zu Warnsignalen, Risikofaktoren und Handlungsmöglichkeiten) eine Übersicht zu Hilfeangebote, Beratungsstellen und Notfallkontakte.

Auf der Homepage finden Sie:

- fachliche Grundlagen:
Was bedeutet Suizidalität für Angehörige? Welche Risikofaktoren und Warnsignale geben Hinweise?
- Rollen und Handlungsmöglichkeiten für Angehörige:
Wie lässt sich unterstützend reagieren, ohne sich selbst zu überfordern
- Hilfeangebote und Kontakte:
Telefon- und Onlineberatungen, Krisendienste, Adresslisten, Suche nach Selbsthilfegruppen
- Materialien, Links und Literatur

PresseKontakt:

Kerstin Trostmann – Leitung Kommunikation und Projekte

Telefon: 0160 9389 6285 Mail: kerstin.trostmann@bapk.de

Der BApK e. V. ist eine Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft von Menschen mit psychisch erkrankten Familienangehörigen oder nahen Menschen. Er setzt sich auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen für die Verbesserung der Situation psychisch erkrankter Menschen, ihrer Angehörigen und Nahestehenden ein.